

L04349 Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, 18. 8. 1928

„Herr Gustav Schwarzkopf  
Wien I  
Tiefer Graben 17

„Schloss Neuschwanstein – Hohenschwangau u. Alpsee.

„18/8 928

Hohenschwangau, Hotel Alpenrose

5 An dieser guten Sitte soll sich nichts ändern – auch von hier aus will ich Ihnen viele tägliche Grüße senden. – Im Jahre 1909 war ich hier ein paar Wochen vorher – wie jetzt ein paar Wochen nachher... Dazwischen liegt nicht mehr und  
10 nicht weniger als ein Leben. Und alles Glück, was man <sup>„davon“</sup> gehabt – man bezahlt es in solchen Tagen tausendfach. Auf Wiedersehen  
Immer Ihr getreuer A S

✦ Versand durch Arthur Schnitzler am 18. 8. 1928 in Hohenschwangau  
Erhalt durch Gustav Schwarzkopf im Zeitraum [19. 8. 1928 – 23. 8. 1928?] in Wien

⊙ DLA, A:Schnitzler, HS.1985.1.1897.

Bildpostkarte, 462 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Hohens[chwangau], 18 Aug 2[8]«.

8-9 1909 ... *vorher*] Schnitzler bezieht sich auf den Tod seiner Tochter Lili, die am 13.9.1909 – und damit kurz nach seinem ersten Besuch in Hohenschwangau am 30.8.1909 – auf die Welt kam und die am 26.7.1928 gestorben war.

## Index der erwähnten Entitäten

**Alpsee**, *See*, 1

CAPPELLINI, LILI (13. 9. 1909 Wien – 26. 7. 1928 Venedig), 1<sup>K</sup>, 1

**Hohenschwangau**, *Teil eines besiedelten Ortes*, 1, 1<sup>K</sup>

**Hotel Alpenrose [Hohenschwangau]**, *Hotel*, 1

**I., Innere Stadt**, *Verwaltungsgebiet*, 1

**Schloss Neuschwanstein**, *Burg*, 1

**Wien**

**I., Innere Stadt**

**Tiefer Graben 17**, *Wohngebäude*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, 18. 8. 1928. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L04349.html> (Stand 15. Juni 2026)